

Anlage 2

Behinderten Beirat der Landeshauptstadt München

Landeshauptstadt München, Behindertenbeirat
Burgstraße, 4, 80331 München

Facharbeitskreis Schule

Vorsitzende

Nadja Rackwitz-Ziegler
c/o Down-Kind e.V.
Friedenheimerstr. 70, 80686 München
Tel.: 089 / 58 99 77 01
Mobil: 0176 455 628 74

Geschäftsstelle:

Burgstraße 4, 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 211 78
Telefax: 089 / 233 – 212 66
E-Mail:
behindertenbeirat.soz@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Datum

20.08.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03777

Verstetigung der Infobörse für Familien mit Handicap

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine regelmäßig stattfindende Infobörse für Familien mit Handicap möchte ich im Namen des Facharbeitskreises Schule sehr unterstützen.

Als Vertreterin meines Facharbeitskreises konnte ich am Stand des Behindertenbeirates fast den kompletten Tag über intensive Beratungsgespräche mit Familien zum Thema Einschulung und schulische Laufbahn führen, welche dankbar für diese Gelegenheit waren.

Der Fokus für künftige Infobörsen sollte tatsächlich mehr auf Organisationen, Vereinen und Anbietern liegen, die – der UN BRK verpflichtet – inklusive (integrative) Projekte und Maßnahmen anbieten und weiterentwickeln. Bei der Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber sollte zudem ein Augenmerk darauf liegen, welche Organisationen, Institutionen und auch Verwaltungen konkrete Hilfen zur Selbsthilfe anbieten, um den Familien den Alltag aber auch den Weg zur Inklusion zu erleichtern. Ein Einbezug der Expertise des Koordinierungsbüros und des Behindertenbeirates bei der Auswahl der Anbieter ist in unseren Augen sehr hilfreich.

Da sich gerade im Bereich des Ausbaus inklusiver Strukturen sehr viele Änderungen im Laufe eines Jahres ergeben, wäre eine jährlich stattfindende Infobörse, die gegebenenfalls in einem etwas kleineren Rahmen stattfindet, fast vorzuziehen. Ein Turnus von zwei Jahren müsste aber auf jeden Fall eingehalten werden, um aktuellen Trends gerecht zu werden, und Anbietern eine Chance zu geben, ihre Angebote einem großen Publikum vorzustellen.



Die zentrale Lage des Alten Rathauses, Veranstaltungsort in 2014, war zwar auf den ersten Blick sicher von Vorteil. Am Tag der Veranstaltung aber wurde deutlich, dass die Räumlichkeiten nur wenig geeignet waren für das Zielpublikum (Lage im ersten Stock; nur beschränkte Kapazitäten für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen). Wir würden deshalb dringend bitten, nach passenderen, zentralen Veranstaltungsorten zu suchen (z.B. Alte Kongresshalle auf der Theresienhöhe).

Der Facharbeitskreis Unterstützungsangebote des Behindertenbeirats regt darüber hinaus an, die Öffnungszeiten der Infobörse über 16:00Uhr hinaus auszuweiten, damit insbesondere berufstätige Eltern die Gelegenheit eines Besuchs erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Nadja Rackwitz-Ziegler